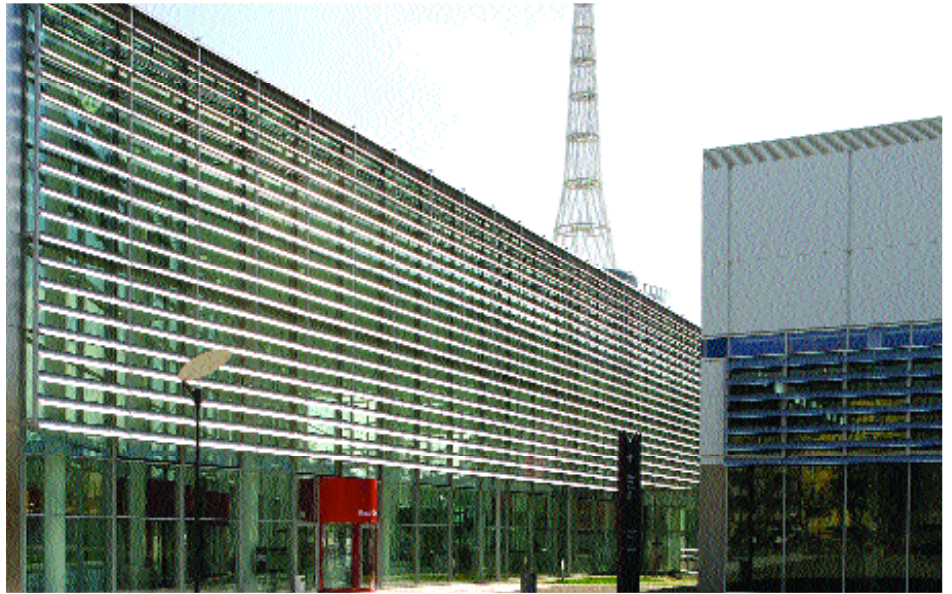
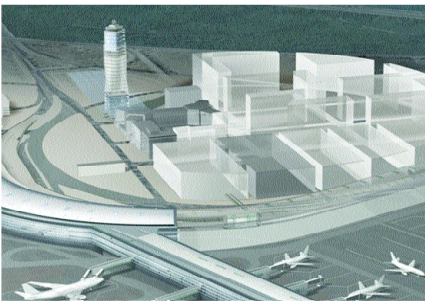


# 1.4

## STANDORT ÖSTERREICH IN EUROPA

## CENTROPE

*Grenzüberschreitende Zusammenarbeit  
in der Europa Region Mitte*



*Entwicklung eines tragfähigen, grenzüberschreitenden  
Kooperationsrahmens zur innovativen Bewältigung  
der kommenden Herausforderungen der  
Europa Region Mitte*





Bmo



Wien – Donaucity mit Andromedatower

### **Vielfältiger Lebens- und Wirtschaftsraum**

Das Vierländereck Tschechien, Slowakei, Ungarn, Österreich ist ein vielfältiger Lebens- und Wirtschaftsraum, der mit der EU-Erweiterung in seiner Gesamtheit Teil des europäischen Binnenmarktes wurde. Dieser neu entstandene Gemeinschaftsraum, in dem rund sechs Millionen Menschen leben und arbeiten, soll für die Herausforderungen im Wettbewerb der europäischen Regionen attraktiv und stark gemacht werden.

Um bestehende grenzüberschreitende Aktivitäten und zukünftige Bestrebungen zur multilateralen Zusammenarbeit zu koordinieren, zu vernetzen und neue Impulse zu setzen, soll für diese „Europa Region Mitte“ ein multilateraler Kooperationsrahmen geschaffen werden.

Aus diesem Grund haben die politischen Entscheidungsträger in einer gemeinsamen Willenserklärung vereinbart, den Aufbau der Europa Region Mitte – CENTROPE zu initiieren und zu unterstützen. Im Rahmen des von den Ländern Wien, Niederösterreich und Burgenland getragenen INTERREG-III-A-Projektes „Building a European Region“ (= CENTROPE Europa Region Mitte) werden die notwendigen Vorarbeiten und Entwicklungsschritte zur Etablierung einer grenzüberschreitenden Region geleistet.



Bratislava



Győr



Sopron

### Zielsetzungen

Auf Basis des Entwurfs von überregionalen Perspektiven, Strategien und Marketingmaßnahmen soll ein multilaterales Kooperationsmanagement die Entwicklung der Europa Region Mitte in gemeinsam vereinbarten Aufgabenbereichen unterstützen und zu einer Modellregion europäischen Zuschnitts führen. Ziele sind:

- ♦ die Beteiligung engagierter Kooperationspartner aus Wirtschaft, Gebietskörperschaften und gesellschaftlichen Einrichtungen in allen Teilregionen, um eine breit akzeptierte, funktionierende Basis zu schaffen
- ♦ die Entwicklung tragfähiger grenzüberschreitender multilateraler Arbeitsstrukturen
- ♦ die Identifizierung der sich für eine kooperative und langfristige gemeinsame Entwicklung besonders eignenden Potenziale
- ♦ die Umsetzung multilateral ausgerichteter Pilotprojekte
- ♦ die Information der Öffentlichkeit über Chancen, Anforderungen und Möglichkeiten sowie Vorteile, die ein Zusammenwachsen der Teilregionen zu CENTROPE – Europa Region Mitte bieten.

### Stakeholder aus alten und neuen EU-Staaten

Der Startschuss zur Initiative CENTROPE erfolgte mit der politischen Konferenz „Wir werden Europaregion“ am 22. September 2003 in Schloss Kittsee.

Bei der Konferenz unterzeichneten die Landeshauptleute und Komitatspräsidenten der Länder Wien, Niederösterreich, Burgenland, Südmähren, Bratislava, Trnava und Győr-Moson-Sopron sowie die Bürgermeister von Brno, Bratislava, Trnava, Győr, Sopron, Eisenstadt, St. Pölten und Wien eine politische Willenserklärung, die das gemeinsame Anliegen unterstreicht, im Rahmen der „Europa Region Mitte“ die

### Pilotprojekt

### Inhalt

Labour	Konzeption gemeinsamer Strukturen und Strategien zu „Arbeitsmarkt und Qualifizierung“
Management	Management der multilateralen Kooperation unter Berücksichtigung der regionalen und nationalen Gesetzeslagen und Institutionen
Image	Innovatives Werbe- und Merchandisingkonzept für die Europa Region Mitte
Map	Rechtliche und technische Rahmenbedingungen zum Aufbau eines grenzüberschreitenden Informationssystems (CENTROPE GIS System)
Basic Bio Potential	Schaffung neuer, Ressourcenschonender Wertschöpfungsketten im ländlichen Raum, kombiniert mit Forschung und technologischem Know-how
Sound	Live Events elektronischer Musik
Sailing Youth	Aufbau eines Segelnetzwerks am Neusiedler See
Xpression	Gemeinsame, die Gesamtregion darstellende Zeitungsbeilage aus der Zusammenarbeit eines grenzüberschreitenden JournalistInnenteams
Movie	Filme aus kurzen, bildreichen Sequenzen zu Themen, welche die breite Palette des Lebens mit Hilfe von Bildern und Musik aus CENTROPE erzählen



Piestany

Chancen und Möglichkeiten für mehr Wohlstand und nachhaltiges Wachstum im zentraleuropäischen Raum zu nutzen.

### Umsetzung

Umgesetzt wird CENTROPE von einem multilateralen Kooperationsmanagement,

welches den gemeinsamen Entwicklungsprozess betreut und unterstützt.

Zu den Themenbereichen Arbeitsmarkt - Regionalentwicklung - Regionalmanagement - Tourismus - Wirtschaft - Wissenschaft wurden Arbeitsgruppen geschaffen, in denen ExpertInnen Fachwissen und



Landeshauptleute, Komitatspräsidenten und Bürgermeister bei der CENTROPE-Konferenz „Wir wachsen zusammen. zusammen wachsen wir“, St. Pölten, 19. April 2005

Praxisbezug einbringen und gemeinsam notwendige Strategien und Entwicklungsschritte beraten.

Der Prozess der Entwicklung der „Europa Region Mitte“ wird durch kombinierte Verfahren realisiert:

- ♦ anwendungsbezogene Recherche und Analyse von gesellschaftlich, wirtschaftlich und politisch relevanten Handlungsfeldern (Profile der Teilregionen)
- ♦ systematischer Dialog zwischen den politischen Repräsentanten sowie zwischen öffentlichen und privaten Akteuren in der Vierländerregion
- ♦ Entwicklung und Umsetzung von Pilotprojekten zur exemplarischen Dokumentation von Mehrwert von Kooperation sowie zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit
- ♦ Entwicklung und Abstimmung von Perspektiven, Strategiekonzepten und Aktionsplänen zur unmittelbaren Implementierung nach Abschluss des Projektes

#### Pilotprojekte

Zur beispielhaften Umsetzung der Ziele von CENTROPE, der inhaltlichen Vertiefung und dem Aufbau von arbeitsfähigen Strukturen werden Pilotprojekte mit unterschiedlichsten Schwerpunkten durchgeführt. Die Erarbeitung und Umsetzung dieser Pilotprojekte, die konkreten, mittelfristig erreichbaren

Zielen von mindestens drei der vier Partnerregionen folgen, erfolgt in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Arbeitsgruppen.

#### Aktivitäten

Bisher sind folgende Agenden umgesetzt bzw. in Bearbeitung:

- ♦ zwei politische Konferenzen, in denen alle 14 Partner (Landeshauptleute, Komitatspräsidenten und Bürgermeister) die politische Orientierung für die Initiative CENTROPE und die Gestaltung der Europa Region Mitte in zwei Memoranden festlegten („Wir werden Europaregion“, Kittsee, September 2003, und „Wir wachsen zusammen. zusammen wachsen wir“, St. Pölten, April 2005)
- ♦ multilaterale Sitzungen zu kooperativ zu erbringenden Aufgaben und zur Information der Fachöffentlichkeit
- ♦ Erstellung sektorspezifischer Länderprofile zur Identifizierung gemeinsamer Stärkefelder und zur Sondierung zukünftiger Kooperationsagenden
- ♦ Einleitung fachspezifischer und öffentlichkeitsorientierter Pilotprojekte

#### Der Nutzen für die Europa Region Mitte

Überregional bedeutende Vorhaben können in Planung und Umsetzung zukünftig erleichtert werden. Ebenso gewinnt die Durchsetzung von gemeinsamen Interessen der Europa Region Mitte gegenüber der EU und gegenüber den eigenen Nationalstaaten an Schubkraft. Dies gilt sowohl für die Nutzung der Strukturfonds in der neuen Programmperiode 2007–2013, für die Beschleunigung des Ausbaus der Transeuropäischen Netze in der Europa

Region Mitte (z. B. die „Magistrale für Europa“ (Paris-Budapest) oder die „Baltikum-Adria-Achse“) ebenso wie für die überregionale Umsetzung der Ziele der Kohäsionspolitik, der europäischen Forschungspolitik oder der EU-Umweltpolitik.

Die Europa Region Mitte ist auf dem besten Weg, ein hoch entwickelter und wettbewerbsstarker Innovationsstandort und ein stabiler Brückenkopf in Richtung des ost- und südosteuropäischen Raumes zu werden. ■

#### Projektträger

Bundesländer Wien, Niederösterreich, Burgenland

#### Ansprechpartner

Walther Stöckl, Friedrich Zibuschka, Heinrich Wedral

#### Beteiligte Partner

Die Länder Burgenland,  
Niederösterreich und Wien  
Die Städte Eisenstadt, St. Pölten & Wien  
Die Kreise Bratislava und Trnava  
Die Städte Bratislava und Trnava  
Der Kreis Südmähren  
Die Stadt Brno  
Das Komitat Győr-Moson-Sopron  
Die Städte Győr und Sopron

ARGE CENTROPE,  
+ 43 (0)1/585 85 10-0,  
office@centrope.info

#### Bearbeitung

Ecoplus – Die Wirtschaftsagentur für  
Niederösterreich  
Europaforum Wien – Zentrum  
für Städtedialog und Europapolitik  
Regional Consulting ZT  
WIBAG – Wirtschaftservice Burgenland  
WWFF – Wiener  
Wirtschaftsförderungsfonds

#### Projektsekretariat:

Europaforum Wien  
A-1060 Wien, Rahlgasse 3  
office@centrope.info

#### Internet

www.centrope.info

#### Laufzeit des Projektes /Projektstand

Dezember 2003–März 2006  
in Arbeit

#### Impressum

Herausgeber: **DFÖKK** Österreichische  
Raumordnungskonferenz

Konzept/Redaktion: DI Richard Resch,  
regionalentwicklung.at

Bildnachweise: CENTROPE/Europaforum Wien

Grundlayout: Pinkhouse Design

Artwork: medien & mehr

Stand: April 2005